

ADAC



ADAC EIFELRUNDFAHRT

Oldtimerwandern mit dem
ADAC Nordrhein e.V.

JOURNAL

25. BIS 28. AUGUST 2022 | LAHNSTEIN



ADAC Nordrhein e.V.

HISCOX
WISSEN VERSICHERT.

GTÜ

löhr
gruppe
MOTORSPORT

UNION
GLASHÜTTE/SA.

RAVENOL

**COATING
COMPANY**
CLASSIC CARS

AUS LIEBE ZU
BESONDEREN FAHRZEUGEN
VERSICHERUNGSSCHUTZ
FÜR OLD- UND YOUNGTIMER
VOM SPEZIALISTEN



089 545 801 700
www.hiscox.de/classic-cars

Liebe Oldtimerfreunde,

als nach einigen Jahren Unterbrechung die ADAC Eifelrundfahrt im Jahre 2011 mit neuem Konzept in Form einer touristischen Oldtimerveranstaltung wieder ins Leben gerufen wurde, war noch ungewiss welchen nachhaltigen Erfolg unser Wandern mit historischen Fahrzeugen erhalten sollte. Nach der auf Anhieb erfolgreichen ADAC Eifelrundfahrt gesellten sich mit der Gardasee Klassik und der Rheinlandfahrt schon nach kurzer Zeit weitere beliebte Oldtimerwanderveranstaltungen hinzu.



In diesem Jahr steht ein bedeutendes Jubiläum an: Vor 100 Jahren fand die erste ADAC Eifelrundfahrt in Nideggen statt. Diese Veranstaltung schuf die Grundlage für das ADAC Eifelrennen von 1927, welches den neugebauten Nürburgring eröffnete. Vom 25. – 28. August 2022 führen wir nunmehr bereits unsere 11. ADAC Eifelrundfahrt für Oldtimer durch.

Bei der diesjährigen Veranstaltung in Lahnstein gehen über 80 herrliche Fahrzeuge aus allen Epochen der Automobilgeschichte an den Start: dies ist ein Teilnehmer-Rekord, welcher für die Qualität der ADAC Eifelrundfahrt spricht. Die besondere Atmosphäre der Veranstaltung ist sowohl der liebevollen Vorbereitung als auch den vielen engagierten Helfern zu verdanken. Unsere Zuschauer können an den Wanderpausen und entlang der Routen auf diese Weise Technikgeschichte aus über 100 Jahren hautnah erleben.

Als leidenschaftliche Oldtimerfahrerin ist es mir ein Vergnügen, wieder an der ADAC Eifelrundfahrt teilzunehmen. Allen Teilnehmern, Besuchern, Organisatoren und Helfern wünsche ich ein stimmungsvolles Wochenende und viel Vergnügen sowie Erfolg bei der ADAC Eifelrundfahrt.

Ihre

Andrea Schmitz

Vorsitzende des ADAC Nordrhein e.V.



INHALT

Grußworte ... Seite 3

Inhalt & Impressum ... Seite 4

100 Jahre ADAC Eifelrundfahrt ... Seite 5

Zeitplan ... Seite 7

Wanderpausen ... Seite 8

Montabaur: Historische Stadt auf der Höhe der Zeit ... Seite 12

Boppard, die Perle am romantischen Rhein ... Seite 14

Streckenplan Übersicht ... Seite 15

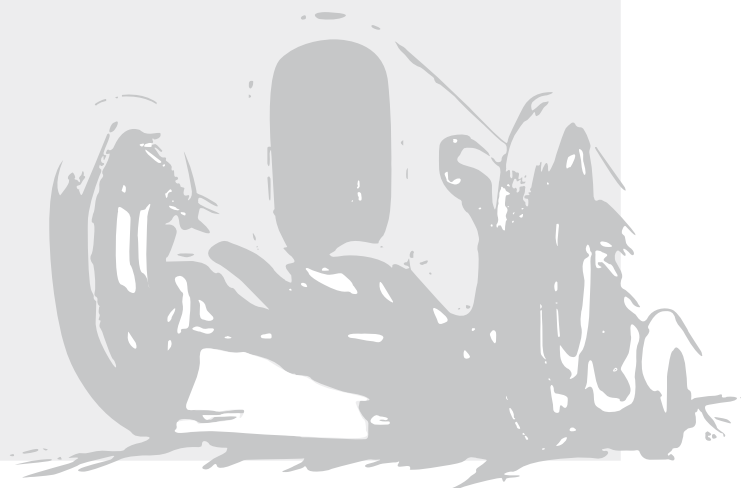
Streckenplan 28.08.2021 ... Seite 16

Streckenplan 29.08.2021 ... Seite 17

Starter tabellarisch ... Seite 18

Starter mit Fahrzeugen ... Seite 21

Organisation & Partner ... Seite 30



IMPRESSUM

Herausgeber

ADAC Nordrhein e.V.
Sport und Ortsclubbetreuung
50963 Köln

Redaktion

Jürgen Cüpper, ADAC Nordrhein e.V.
Bernhard Weber
ADAC Nordrhein e.V.

Chartographie

Peter Althammer

Fotonachweise

ADAC Nordrhein e.V.
Ralf Arnold, Jürgen Cüpper
S.5: ©Sina Ettmer - stock.adobe.com, S. 10: Petair - stock.adobe.com

Layout

celisho - visual design + communication, Bonn
www.celisho.de

Druck

Laudert Druck GmbH
www.laudert.com

Die ADAC Eifelrundfahrt feiert im Jahr 2022 ihr hundertjähriges Jubiläum!

Nach der erfolgreichen Tour in Trier bildet in diesem Jahr die historische Ortschaft Lahnstein vom 25. – 28. August 2022 den Ausgangspunkt der Tagestouren.

Am Zusammenfluss von Rhein und Lahn, an den Grenzen zu Westerwald, Hunsrück, Taunus und natürlich der Eifel sowie durch diese zentrale Lage perfekt gelegen bildet diese faszinierende Kulturlandschaft den Rahmen der Oldtimerausfahrten. Die traditionsreiche ADAC Eifelrundfahrt, welche bereits im Jahre 1922 in Nideggen zum ersten Mal durchgeführt wurde, bietet Oldtimerfreunden die Gelegenheit, ihre historischen Fahrzeuge mit Muße zu bewegen. Der Genuss der Landschaft am Steuer des eigenen Oldtimers steht im Vordergrund und das Motto lautet: „Genuss braucht Zeit“. So lassen sich die Schönheiten in Deutschlands Westen perfekt und ohne Hektik erleben. Dafür sorgen selbstverständlich auch die gute Organisation und der eigene Oldtimerservice des ADAC Nordrhein. Etappen der diesjährigen Tour sind unter anderem: Bad Ems (Kurpromenade); Montabaur (historische

Innenstadt); „Loreley“ (Besucherzentrum); Münstermaifeld (am Heimatmuseum); Boppard (Historischer Marktplatz) und St. Goar (am „Reebstockgarten“).

Oldtimerfreunde mit Automobilen bis zum Baujahr 1989 wurden dazu eingeladen, ihre Nennung abzugeben. Dabei war das Teilnehmerfeld ursprünglich auf maximal 65 Fahrzeuge begrenzt. In diesem Jahr jedoch freuen sich die Veranstalter aufgrund des sehr starken Andrangs auf über 80 historische Fahrzeuge. Die Bandbreite reicht dabei vom historischen Kleinwagen über Sportwagen der 1950er und 60er Jahre, einem VW Samba Bus von 1967 bis zum seltenen Toyota Landcruiser von 1984. Das älteste Fahrzeug im bunt gemischten Starterfeld ist ein in England produzierter „Lea Francis Spezial“ aus dem Jahre 1928. So bietet die diesjährige ADAC Eifelrundfahrt in ihrem Jubiläumsjahr eine ganz besonders große Vielfalt an historischen Fahrzeugen für Zuschauer wie Teilnehmer.





Das Original C4[®] Ceramic

Premium-Langzeitveredelung für Oldtimer & Sportwagen



Zertifizierte 5-Jahres-Garantie

Bewahrt den Original-Zustand Ihres wertvollen Automobils...

Wir veredeln Ihr Fahrzeug auf Wunsch auch vor Ort mit einer **hochtransparenten Flüssigkeramik**, vergleichsweise einem panzerglasähnlichen Mikroüberzug. Die im Wischverfahren aufgetragene Versiegelung besitzt eine **extrem harte Oberfläche** und **schützt den Lack dauerhaft** gegen Schmutz, Korrosion und aggressive Umwelteinflüsse. Gleichzeitig wird der **Glanz** und die **perfekte Optik** konserviert. Mit **Qualität und Sorgfalt** überzeugen wir Kunden weltweit und tragen so zum Werterhalt und zur **Wertsteigerung** der Fahrzeuge bei.

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da:

☎ **+49 (0) 172 - 20 22 110**

✉ **aps21cc@coating-company.de**

Auch für Wohnmobile, Yachten,
Boote und Flugzeuge verfügbar!

Mehr Informationen und Bilder finden Sie auf:

www.coating-company.de

DONNERSTAG – SONNTAG

Donnerstag, 25. August 2022

13:00 Uhr – 18:00 Uhr	Dokumentenabnahme/Ausgabe der Fahrtunterlagen im Hotel Wyndham Garden
14:00 Uhr – 18:30 Uhr	Technische Abnahme vor dem Hotel Wyndham Garden Lahnstein
ab 20:00 Uhr	Offizielle Begrüßung und Bekanntgabe des Programms im Rahmen eines gemeinsamen Abendessen im Veranstaltungssaal 1. Etage des Hotel Wyndham

Freitag, 26. August 2022

08:30 Uhr – 09:50 Uhr	Start – Lahnstein , Hotel Wyndham Lahnstein zum Oldtimer-Wandern auf attraktiven Strecken entlang der Lahn und des Rheins
09:30 Uhr – 11:00 Uhr	WP 1 – Bad Ems „Kurpromenade“
ab 11:30 Uhr – 14:30 Uhr	WP 2 – Montabaur „Historische Innenstadt“ Möglichkeit zur Mittagspause*
13:30 Uhr – 14:50 Uhr	Re-Start in Montabaur
14:30 Uhr – 16:00 Uhr	WP 3 – Loreley „Besucherzentrum“ Einladung des ADAC Nordrhein e.V. zur Kaffeepause
16:15 Uhr – 18:15 Uhr	Ziel – Lahnstein , „Hotel Wyndham Garden Lahnstein“
ab 20:00 Uhr	Rustikaler Abend in Lahnstein „Brauhaus Maximilians“ mit Bustransfer ab Hotel

Samstag, 27. August 2022

08:30 Uhr – 09:50 Uhr	Start – Lahnstein , Hotel Wyndham Garden zum Oldtimer-Wandern durch Lahntal, Hunsrück und Eifel
09:30 Uhr – 11:00 Uhr	WP 4 – Münstermaifeld „Heimat-Museum“
ab 11:30 Uhr – 14:30 Uhr	WP 5 – Boppard „Historischer Marktplatz“ Möglichkeit zur Mittagspause* und zum Spaziergang durch die Fußgängerzone
13:30 Uhr – 14:50 Uhr	Re-Start in Boppard
14:30 Uhr – 16:00 Uhr	WP 6 – St. Goar „Reebstockgarten“ mit Rheinblick Einladung des ADAC Nordrhein e.V. zur Kaffeepause
16:15 Uhr – 18:15 Uhr	Ziel – Lahnstein „Hotel Wyndham Garden“
ab 20:00 Uhr	Oldtimer-Festabend mit Siegerehrung im Veranstaltungssaal / 1. Etage des Hotel Wyndham

Sonntag, 28. August 2022

individuelle Abreise der Teilnehmer

*das Mittagessen ist nicht im Nenngeld enthalten und kann daher individuell eingenommen werden.

Wanderpausen



WP 1

Bad Ems - Modernes Heilbad mit Tradition

Kaiserbad! Sommerhauptstadt Europa! Weltbad! Klein Nizza! – der berühmte Kurort hat viele Ehrentitel und präsentiert sich als außergewöhnliche erste Etappe für die Fahrzeuge der ADAC Eifelrundfahrt. Auch heute zählt der Ort zu den attraktivsten Heilbädern Deutschlands. Die mondäne barocke, klassizistische und historisch geprägte Architektur vor eindrucksvoller Naturkulisse bestimmt noch heute das idyllische Stadtbild. Es erzählt von römischer Geschichte, deutscher Romantik und der Aristokratie aus ganz Europa. Selbst eine aus dem Jahre 1904 stammende orthodoxe Kirche mit goldener Kuppel kann Bad Ems vorweisen – ein Zeitzeugnis für den sogenannten „internationalen Kurtourismus“ der Kaiserzeit. Als „Heilquellenparadies“ ist Bad Ems auch berühmt für sein Thermalwasser. Eine der Quellen speist die neue Emser Therme, eine der modernsten und attraktivsten Wohlfühllandschaften mit Deutschlands erster schwimmender Fluss-Sauna. Groß ist auch das Wellness- und Gesundheitsangebot in spezialisierten Einrichtungen. Die historischen Fahrzeuge der ADAC Eifelrundfahrt parken mitten im Zentrum entlang der berühmten Kurpromenade und präsentieren sich sowohl Anwohnern wie Kurgästen.

Montabaur „Historische Innenstadt“

An Montabaur und dem südlichen Westerwald rauschen viele auf der A3 oder im ICE vorbei. Eigentlich schade, denn in der Stadt und der näheren Umgebung gibt es viel zu entdecken. Mitten durch Montabaur führt die deutsche Fachwerkstraße, unter dem Pflaster liegen unterirdische Geheimgänge und der Marktplatz punktet mit Fachwerkhäusern und vielen Cafés und Restaurants. In der Umgebung gibt es spannende Wanderwege, wie den Skulpturenweg durch das malerische Gelbachtal oder den Themenweg Ton, auf dem man Einblicke in riesige Tongruben hat.

Schöne Ausflugsziele, Kunst an ungewöhnlichen Orten und spannende Aussichten – den südlichen Westerwald sollte man auf keinen Fall links liegen lassen.

Der idyllische Ortskern mit seinen vielen historischen Fachwerkhäusern bildet den Rahmen für unsere Mittagsrast. Die umliegenden Restaurants und Café's bieten den Teilnehmern der ADAC Eifelrundfahrt eine Vielfalt von Möglichkeiten zur Mittagspause während die chromblitzenden automobilen Zeitzeugen die historische Altstadt bevölkern.

WP 2



Loreley „Besucherzentrum“

Am Nachmittag erkunden die historischen Fahrzeuge der ADAC Eifelrundfahrt das Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal mit der berühmten Loreley, welche zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands gehört. Unzählige Sagen ranken sich um diesen Felsen, welcher in Gedichten wie dem Loreleylied von Heinrich Heine, in Büchern und im Fernsehen immer wieder neu interpretiert wurden. Heute ist der 132 Meter hohe Vorsprung über dem Rhein ein beliebtes Fotomotiv und ein Highlight unserer Ausfahrt. Dort haben unsere Teilnehmer eine traumhafte Aussicht über das Rheintal, die umliegenden Orte und den Hunsrück.

Auf dem Loreley Plateau befindet sich auch das Besucherzentrum, welches mit zahlreichen Hintergrundinformationen zur Loreley sowie den Dichtern Heinrich Heine und Clemens Brentano beeindruckt. Im nahegelegenen Restaurant „Am Mythischen Fels“ werden die Fahrzeugbesatzungen mit Kaffee und Kuchen sowie der berühmten „Loreley-Limonade“ verwöhnt.



WP 3



WP 4

Münstermaifeld „Heimat-Museum“

Der Beginn der 2. Tagestour führt die Teilnehmer der ADAC Eifelrundfahrt zu den sanft gewellten Hügeln des sogenannten Maifelds. Dort thront weithin sichtbar die kleine Stadt Münstermaifeld mit ihrer imposanten ungewöhnlich geformten Stiftskirche. Ein Streifzug durch die engen Gassen mit ihren eindrucksvollen Höfen und Stadthäusern führt zurück in die bewegte Geschichte der Region, welche vom Neolithikum, Germanen, Kelten und Römern bis in die Neuzeit führt.

In den historischen Propsteigebäuden laden zwei Museen zum Besuch ein: Im Mittelpunkt des neuen Archäologischen Museums Maifeld steht der bedeutende Fund eines fränkischen Gräberfelds auf dem Vorplatz der Münstermaifelder Stiftskirche. Rund 550 teilweise sehr prunkvolle Grabstätten wurden dort freigelegt. Im Heimat- und Erlebnismuseum werden originalgetreu eingerichtete Läden und Werkstätten aus den 1920er bis 1950er Jahren präsentiert. Hier haben die Teilnehmer der ADAC Eifelrundfahrt die Gelegenheit den Zeitgeist zu „erschnuppern“.

Am Nachmittag erkunden die historischen Fahrzeuge der ADAC Eifelrundfahrt das Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal mit der berühmten Loreley, welche zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands gehört. Unzählige Sagen ranken sich um diesen Felsen, welcher in Gedichten wie dem Loreleylied von Heinrich Heine, in Büchern und im Fernsehen immer wieder neu interpretiert wurden. Heute ist der 132 Meter hohe Vorsprung über dem Rhein ein beliebtes Fotomotiv und ein Highlight unserer Ausfahrt. Dort haben unsere Teilnehmer eine traumhafte Aussicht über das Rheintal, die umliegenden Orte und den Hunsrück.



WP 5

Boppard „Historischer Marktplatz“

Am oberen Mittelrhein, dem sogenannten Mittelrheintal liegt Boppard - das Ziel unserer heutigen Mittagsrast. Seit 2002 gehört das obere Mittelrheintal zum Weltkulturerbe der UNESCO. Der Rhein bildet auf einer Länge von siebenzehn Kilometer die östliche Grenze der Stadt. Nördlich von Boppard macht der Rhein seine größte Schleife. Diese trägt den Namen Bopparder Hamm. Dieser Begriff wird auch für das bekannte Weinanbaugebiet genutzt.

Neben dem Weinbau ist der Tourismus die wichtigste Einnahmequelle, wodurch Boppard bestens auf Gäste eingestellt ist.

Der Marktplatz von Boppard mit der sehenswerten Kirche St. Severus ist auch die Ausstellungsfläche für die historischen Fahrzeuge der ADAC Eifelrundfahrt. Dort befindet sich die weitläufige Fußgängerzone mit zahlreichen Geschäften von der Apotheke über Bäckereien bis hin zu Boutiquen. Zum Schlemmen und Genießen stehen zahlreiche gemütliche Weinlokale, Cafés und Restaurants zur Verfügung.

WP 6

St. Goar „Reebstockgarten“ mit Rheinblick

Am Nachmittag führt die Route der ADAC Eifelrundfahrt die Teilnehmer nach St. Goar am Rhein. Bekannt ist die Stadt durch ihre zentrale Lage im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal, das im Juli 2002 in die Liste der Weltkulturerbestätten aufgenommen wurde. Oberhalb von St. Goar befindet sich die Ruine Burg Rheinfels, gegenüber liegt die Schwesterstadt Sankt Goarshausen mit den Burgen Katz und Maus. Der Loreleyfelsen befindet sich in unmittelbarer Nähe der Stadt flussaufwärts auf der anderen Rheinseite. Die Altstadt von St. Goar mit ihrer Fußgängerzone und den vielen historischen Gebäuden und Winzerschenken lockt zahlreiche Besucher an. Der Ortsteil an der Loreley mit seinen zahlreichen Hotels und Restaurants liegt tatsächlich vis à vis des Loreley-Felsen.

Das Ausflugslokal „Rebstock Garten“ ist direkt am Rheinufer gelegen und lädt zum Verweilen ein. Die Teilnehmer der ADAC Eifelrundfahrt erwartet dort neben der guten Küche, kalten Getränken und einem Gedeck aus Kaffee und Kuchen auch eine kleine Geschicklichkeitsaufgabe.





NORAMIS

PERFORMANCE

MADE IN GERMANY

UNION
GLASHÜTTE/SA.

Schöne
Wir schmieden Träume...

Schloss-Str. 49 • 56068 Koblenz
Tel. 0261 / 36 85 6
info@juwelier-schoene.de

Montabaur: Historische Stadt auf der Höhe der Zeit

Schmucke Fachwerkhäuser, malerische Gassen und Plätze, ein imposantes Schloss und Relikte einer wehrhaften Stadtmauer mit vier Türmen: Montabaur ist ein Städtchen wie aus dem Bilderbuch und stolz auf seine Geschichte. Wer aber glaubt, hier sei die Zeit stehengeblieben, irrt gewaltig. Die Kreisstadt im Westerwald punktet als wachsender Wirtschaftsstandort und attraktive Wohngegend.

Als „Humbach“ wird Montabaur 959 erstmals urkundlich erwähnt und profitiert schon unter diesem Namen von seiner guten Lage an der Handelsstraße, die sich über Trier und Koblenz bis nach Thüringen zog. Zur Zeit der Kreuzzüge werden Siedlung und Burg nach dem biblischen Berg Tabor (Mons Tabor) benannt. 1291 erhält Montabaur Stadtrechte.

Heute führen viele Wege hierher, und man ist schneller und komfortabler unterwegs: „Selbstfahrer“ nutzen die direkte Anbindung an die Autobahnen A3/A48. Einen Entwicklungsschub für die gesamte Region löst im Jahr 2000 die Eröffnung des ICE-Bahnhofs aus, der den südlichen Westerwald an Europas Hochgeschwindigkeits-Bahnnetz andockt. Binnen einer halben Stunde sind Reisende in Köln oder Frankfurt.

Ein Besuch in Montabaur lohnt zu jeder Jahreszeit. Gäste, die etwas mehr Zeit mitbringen, können auf Wanderwegen die Umgebung kennen lernen und z.B. auf dem Skulpturenweg Natur- und Kunsterlebnis miteinander verbinden. Bei einer Stippvisite versorgt man sich am besten in der Tourist-Information am Großen Markt mit Tipps und Material – oder vereinbart schon vorab eine Stadtführung. Neben klassischen (und kulinarischen) Rundgängen bieten auch der Nachtwächter, die Lügenbaronesse und die Kräuterhexe ihre Begleitung an.

Der historische Kern lässt sich auch auf eigene Faust erkunden. Montabaur ist seit kurzem stolzes Mitglied der Deutschen Fachwerkstraße, und nun dürfen neun Bauten aus ihrer Geschichte plaudern. Dafür wird ein QR-Code an der Fassade per Handy gescannt; es gibt je eine Version für Kinder und Erwachsene. Neu



ist auch der Krimi-Trail, der Hobby-Detektive – bewaffnet mit dem Smartphone – auf Verbrecherjagd schickt. Da Montabaur auch als „Schuster-Stadt“ bekannt ist, läuft die Fahndung unter dem Motto „Wo drückt der Schuh?“.

Nicht nur Schuhe, sondern auch schicke Klamotten, Accessoires, Bücher sowie Schönes und Nützliches für den Haushalt kommen beim Shopping-Trip in die Tüten. In der Altstadt gibt es kleine Läden zu entdecken, und am ICE-Bahnhof lockt das Fashion Outlet mit etwa 70 verschiedenen Marken. Müde vom Schauen und Herumlaufen? Dann empfiehlt sich eine Auszeit in einem der vielen Lokale – bei schönem Wetter draußen und mit Blick auf die Menschen, die unterwegs sind, um Montabaur zu erleben.



Boppard,

die Perle am romantischen Rhein



Die steilsten Weinberge und eine der schönsten Uferpromenaden am Mittelrhein, die ältesten erhaltenen römischen Kastellmauern nördlich der Alpen und Geburtsort Michael Thonets, eines Stuhl designers von Weltruhm – wer in Boppard zu Gast ist, den erwarten abwechslungsreiche Tage. Boppard hat viel Geschichte, Kultur und Freizeitaktivitäten im Angebot. Und liegt in einer der schönsten Landschaften Deutschlands, dem Oberen Mittelrheintal.

Wer sich einen Tag Zeit nimmt, um die Stadt zu erkunden, sollte im Vorfeld einen Schwerpunkt setzen, denn das vielfältige Angebot an Aktivitäten macht es schwer, alles zu erleben. Trotzdem nimmt die Stadt ihre Besucher auch schon an einem Tag in den Bann.

Die Geschichte der Stadt beginnt vor weit mehr als 2000 Jahren und Kelten, Römer, Franken, Franzosen und viele mehr haben ihren Fußabdruck hinterlassen.

Dies erfährt der Tagesgast bei einem Stadtrundgang durch die von Fachwerkhäusern gesäumten Gassen. Karmeliter Kirche, St. Severus Kirche (Basilica Minor), Kurtrierische Burg oder das Römerkastell warten auf den kulturinteressierten Besucher, um ihre historische Bedeutung zu präsentieren. Und um dies Allen zu ermöglichen, wurde in der Vergangenheit großer Wert darauf gelegt, leichte und barrierefreie Zugänge zu gewährleisten, ganz gleich ob sich der Gast auf eigene Faust oder im Rahmen einer organisierten Stadtführung bewegt. Der Besuch des Städtischen Museums, untergebracht in der Kurtrierischen Burg, ehemals Zoll- und Zwingburg gleich am Rheinufer, empfiehlt sich schon allein durch die umfangreiche Bugholz-Möbel Ausstellung des berühmtesten Sohnes der Stadt, Michael Thonet. Seine Möbel eroberten im frühen 19. Jahrhundert die ganze Welt.

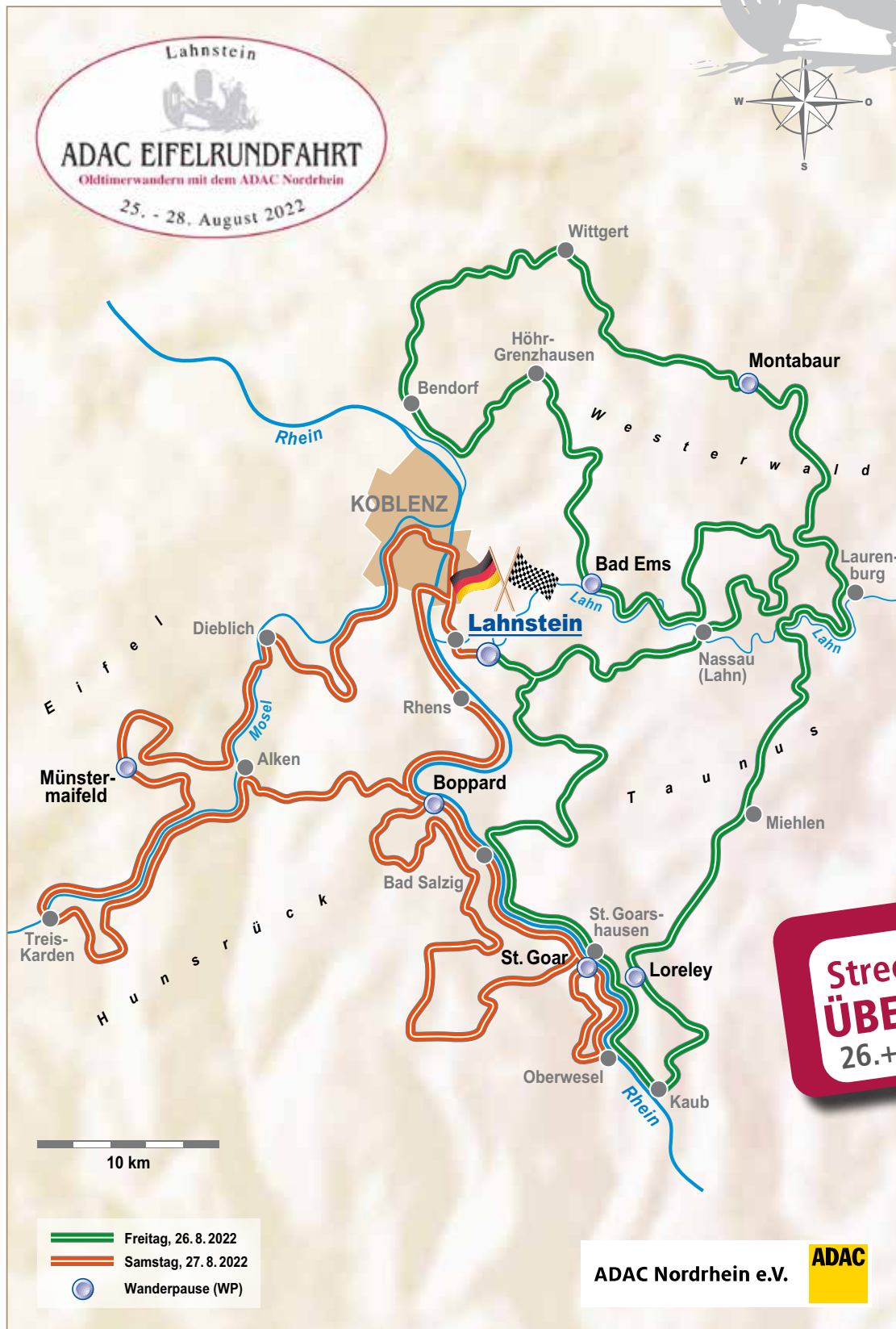
Kultur schön und gut – auf dem Tagesprogramm steht auch einfach mal der Genuss. Und dies in doppeltem Sinne: Der Gaumen kommt bei so viel kulinarischen Angeboten auf seine Kosten. Boppard, auch bekannt durch seinen jahrtausendalten Weinanbau, bietet in allen Winkeln der Stadt die Möglichkeit für den Besuch von Weinstuben und Straußwirtschaften. Die besten Schoppen vom Mittelrhein sind hier zu verkosten, denn ein Dutzend ausgezeichnete Winzerbetriebe baut seine Reben im Bopparder Hamm an. Wein und Mittelrhein gehören untrennbar zusammen und an keiner anderen Stelle breiten sich die Weinberge dieses kleinen aber feinen Anbaugebietes so majestätisch vor dem Auge des Betrachters aus wie im Bopparder Hamm.

Einen besonders schönen Blick auf dieses Fleckchen hat der Gast bei der Fahrt mit der Sesselbahn, welche nach 20 Minuten in der Nähe zweier ausgesprochen beeindruckender Aussichtspunkte endet. Wer Sorge hat, dieses Vehikel zu besteigen: das Servicepersonal leistet hier Unterstützung beim Ein- und Ausstieg. Oben angekommen erwartet einen das Gedeonseck, mit dem Blick auf die große Rheinschleife sowie der Vierseenblick. Sie laden ein, das Mittelrheintal mit seiner Schönheit auf sich einwirken zu lassen. Selbstverständlich, dass diese Plätze dann auch gastronomisch erschlossen sind. So kann man bei Beiden einkehren und sich für die Rückfahrt oder den Abstieg ins Tal stärken.

Überhaupt: Auf und Ab führen viele Wege, die Wanderwege, im nahen Umfeld. Sie erschließen das Rheintal und die Hunsrückhöhen. Der Saar-Hunsrück-Steig und sieben zertifizierte Premium-Rundwanderwege, die Traumschleifen, laden mit ihren zwischen fünf und 15 Kilometer langen Strecken zum Wandern in Boppard und Umgebung ein. Davon starten gleich Drei direkt im Zentrum: Traumschleife Marienberg, Traumschleife Elfenlay und Traumschleife Klettersteig, letztere die Wandervariante des alpinen Mittelrhein Klettersteigs. Einen ersten Eindruck vom walddreichen Wandergebiet erhält man sicher bei einer Fahrt mit der Hunsrückbahn, die nicht nur ein Transportmittel ist, welches den Rhein mit den Hunsrückhöhen verbindet, sondern auch ein beliebter Panoramazug, den unsere Gäste aber auch Einheimische gerne für einen Ausflug nutzen. Trennt man sich nicht so gerne vom großen Strom, so empfiehlt sich eine Fahrt mit einem Schiff der Weißen Flotte. Schon die klassische Loreley-Rundfahrt mit einer Dauer von 2,5 Stunden führt, vorbei an kleinen und beschaulichen Weinörtchen und uralten Burgen, bis zum berühmten Loreleyfelsen. Zurückgekehrt pausiert es sich fast schon mediterran an der Rheinpromenade. Hier reihen sich Restaurants, Cafés und Bistros aneinander und hat man erst einen Tisch gleich am Wasser ergattert, lassen sich regionale wie internationale Speisen, Kuchen, Eis und rheinische Spezialitäten vorzüglich genießen.



STRECKENPLÄNE



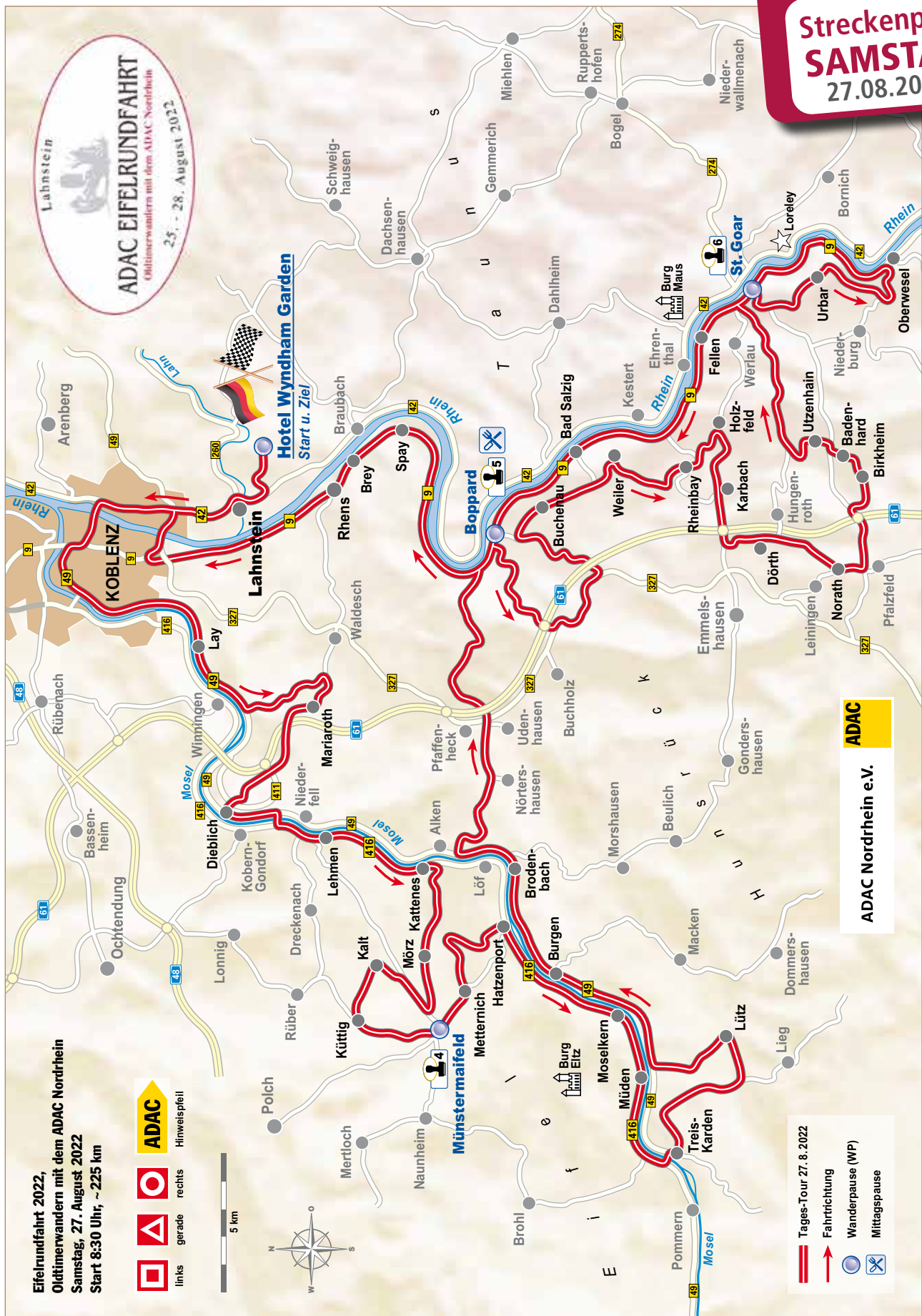


ADAC EIFELRUNDFAHRT

Oldtimerwandern mit dem
ADAC Nordrhein e.V.

**Streckenplan
SAMSTAG
27.08.2022**

ADAC EIFELRUNDFAHRT
Oldtimerwandern mit dem ADAC Nordrhein
25. - 28. August 2022



St.-Nr.	Name / Vorname	Wohnort	Hersteller/Modell	Bauj.
1	Horst Meinert / Sigrid Meinert-Körber	Bingen	Lea Francis P-Type Spezial	1928
2	Francois Feller / Madeleine Feller	Luxembourg	Packard 5.3	1934
3	Klaus Brinkmann / Erika Brinkmann	Grasberg	Ford Eifel Cabriolet	1937
4	Rolf Ackerschlot / Tatjana von Reden	Springe	Mercedes 220 Cabrio A	1951
5	Günter Brixner / Rita Brixner	Kirkel	BMW 327/28 Sportcabriolet	1939
7	Wolfgang Schlinkert / Thomas Müller	Köln	VW Käfer 1200 Ovali	1954
8	Markus Bank / Andrea Kreinberger	Overath	Jaguar E - Type Roadster	1966
9	Günter Jortzik / Elke Krüger	Bochum	Mercedes 300 Cabriolet	1952
10	Friedrich Schröder / Ilse Stachon	Bonn	Mercedes 300 Cabriolet	1955
11	Knut Schemme / Claudia Schemme	Recklinghausen	Jaguar E-Type S1 OTS	1967
12	Wolfgang W. Meyer / Christine Meyer	Schwelm	Mercedes 220 Cabrio B	1951
13	Jürgen Volk / Gudrun Volk	Osterspai	Morris 10/4 Convertible	1935
14	Heinz-Ulrich Schmitz / Andrea Schmitz	Kempen	VW T 2 Bus	1980
15	Thomas Wohlfarth / Angelika Wohlfarth	Mülheim	Aston Martin DB 2/4	1954
16	Klaus Adamietz / Christa Adamietz	Mülheim a.d. Ruhr	BMW CS 2,5	1974
17	Antje Wilhelms-Stickel	Bad Homburg	Jaguar XK 140 OTS	1954
18	Frans van den Bos / Pieter Varekamp	Naaldwyk /NL	Mercedes 280 SE Cabriolet	1969
19	Marius Varekamp / Joop van Duijn	Naaldwyk /NL	Borgward Isabella Coupe	1961
20	Rainer Bastuck / Donat Bastuck	Schmelz	Austin Healey 100/4 BN1 Le Mans	1954
21	Claudius Löns / Marlies Arlt	Düsseldorf	MG B GT	1971
22	Frank Kleine / Martina Ern	Düsseldorf	Mercedes 190 SL	1960
23	Alessandro Cancian / Lino Cancian	Mönchengladbach	Alfa Romeo Giulia	1969
24	Ingmar Persson / Ute Lenhof	Saarbrücken	Volvo P 1800 E Cabrio	1970
25	Bodo Giesen / Manuela Giesen	Alpen	Austin Healey 100/4 Roadster	1955
26	Lucien Franck / Nicolas Block	Limpach/Luxembourg	Lancia Fulvia Coupe	1975
27	Wilhelm Funcke / Günter Walkenhorst	Düsseldorf	Ford Mustang Convertible	1965
28	Jürgen Gangolf / Irene Gangolf	Bitburg	DMC Delorean	1981
29	Uwe Grothkopf / Susanne Schoppe-Grothkopf	Hannover	Jaguar E - Type Roadster	1968
30	Heinz-Ulrich Hansen / Thea Hansen	Kevelaer	MG - C Roadster	1969
31	Reiner Schneider / Susanne Schneider	Kempenich	VW T 1 "Riviera" Campervan	1966
32	Hermann Blotzheim / Brigitte Blotzheim	Mechernich	Jaguar E-Type Roadster	1972
33	Peter Meyer / Gabriele Meyer	Mülheim/Ruhr	MG B Roadster	1974
34	Hans-Karl Jahn / Gabriele Fiedler	Mörfelden-Walldorf	Tatra 603-2	1965
35	Manfred Dresselmann / Simone Packert	Mülheim	Porsche 356 B T6 Super 90 Cabrio	1963
37	Klaus Kuhn / Gudrun Kuhn	Köln	Citroen DS 21 Cabrio	1967
38	Helmut Schmidtchen / Rita Schmidtchen	Berlin	BMW 1600 GT	1968
39	Christian Muckle / Beatrice Weber	Garching	Mercedes 220 Seb Coupe	1964
40	Erhardt Fiebiger / Ruth Fiebiger	Ostrespai	Chevrolet Corvette C 2	1964
41	Klaus Korte / Angela Korte	Mülheim	DKW 1000 Coupe de Luxe	1964
42	Roland Sorgenicht / Dagmar Sorgenicht	Sprockhoevel	Jaguar E-Type	1966
43	Hans-Jürgen Tietz / Angelika Tietz	Oberhausen	Fiat 1500 Cabrio	1965

Nach Startnummern!

STARTER

St.-Nr.	Name / Vorname	Wohnort	Hersteller/Modell	Bauj.
44	Harald Ohland / Andrea Ohland	Bad Säckingen	Mercedes 220 Ponton Coupe	1958
45	Jens Orzol / Michael Lenhartz	Essen	Ford Mustang Coupe	1965
46	Wolfgang Jakobs / Jacqueline Grünewald	Köln	VW „Samba“ Bus	1966
47	Hennes Benecke / Ria Ludwig	Mülheim / Ruhr	Alpina BMW B 3	1990
48	Dr. Klaus Picard / Michaela Picard	Ingelheim	Alfa Romeo Giulia Spider	1963
49	Rainer Pabst / Dr. Doris Koep	Düsseldorf	Jaguar MK II 3.4	1967
50	Claus Weidemann / Raphaela Di Landro	Aachen	Porsche 924	1982
51	Georg Heüveldop / Esther Heüveldop	Recklinghausen	Mercedes 220 S Ponton Coupe	1957
52	Klaus Dohm / Ingeborg Dohm	Düsseldorf	BMW 320/6	1977
53	Camille Diener / Viviane Diener-Kiesch	Erpeldange-Sur-Sure	Volkswagen VW T3 Syncro Gendarmerie Grand - Ducale	1991
54	Wolfgang Gellert / Sabine Wanitschka	Düsseldorf	Porsche 924 S	1988
55	Hermann Josef Müsch / Elisabeth Müsch	Köln	Maserati Spyder	1990
56	Hans Könnings / Karin Könnings	Essen	VW Golf 1 Cabrio	1984
57	Thomas Lorenz / Silke Weber	Ratingen	Porsche 911 Cabrio	1984
58	Bettina Muschallik / Indra Muschallik	Köln	Citroen 2 CV 6	1988
59	Bernhard Schackert / Beate Schackert	Spiegelau	BMW 2800CS E9	1971
60	Helmut Pissarek / Rainer Fischer	Mülheim/Ruhr	Opel Kadett Aero	1977
61	Karl Eduard Reinders / Doris Reinders	Hochneukirch	Renault 5 Turbo II	1984
62	Andreas Reineke / Melanie Matfeld-Reineke	Euskirchen	Mercedes 380 SLC	1981
63	Helmut Summa / Monika Summa-Deike	Kaarst	Auto Union Universal 1000	1960
64	Berndt Schemmel / Ulla Schemmel	Köln	Mercedes 280 SL R107	1979
67	Ralph Krüger / Dietwart Völpel	Moers	Sunbeam Tiger Roadster	1965
66	Heinz Trapp / Dieter Trapp	Porcellette	Ford Mustang Coupe	1964
65	Georg Sprenger / Monika Sprenger	Bergisch Gladbach	Porsche 911 Cabrio	1989
68	Frank Steinacker / Carmen Steinacker	Koblenz	Jaguar E-Type Roadster	1977
69	Norbert Jäkle / Karin Jäkle	Dickenschied	Jaguar Daimler XJ 12	1979
70	Manfred Winkens / Maria Winkens	Niederkrüchten	Chevrolet Corvette C 3	1980
71	Rainer Wehner / Gabriele Wehner	Wiesbaden	Alfa Romeo Giulia Nuova 1600	1978
72	Sabine Fuderer / Wolfgang Trakies-Fuderer	Neuhoffen	Porsche 911 Targa	1978
73	Albert Gellersdörfer / Edeltraud Gellersdörfer	Gangkofen	Opel Commodore B Coupe	1975
74	Rainer M. Holzborn / Irene Holzborn	Dinslaken	Mercedes 280 SE	1973
75	Christiane Gergen / Marc Gergen	Niederanven	VW Käfer Cabriolet 1303	1974
76	Julius Kerscher / Isabelle Schnell	Ottobrunn	Opel Admiral B 2.8	1973
77	Dieter Kerscher / Helga Kerscher	Ottobrunn	Bitter SC	1984
78	Franz Matecki / Hildegard Matecki	Bottrop-Grafenwald	BMW 3.0 CS	1975
79	Alfred Knittel / Georg Kilgus	Buxheim	Porsche 928	1978
80	Karlheinz Brosius / Isabella Schulz	Wiesbaden	Mercedes 560 SEC Cabrio	1987
81	Heinrich Scholten / Martina Scholten	Wilsecker	Toyota Landcruiser BJ 42	1984
82	Edgar Silwanus / Christa Silwanus	Beckingen	Porsche 964 C 2 Targa	1990
83	Frank Huffmann / Claudia Huffmann	Mülheim a.d. Ruhr	Mercedes 560 SL	1987

Nach Startnummern!

STARTER



Hochleistungs- Schmierstoffe

*... bewährt, zeitgemäß und
zukunftssicher!*



**75 Jahre
Erfolgsgeschichte**

Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH

Jöllenbecker Straße 2 • 33824 Werther/Germany

Telefon: +49 5203 97 19-0 • Telefax: +49 5203 97 19-40

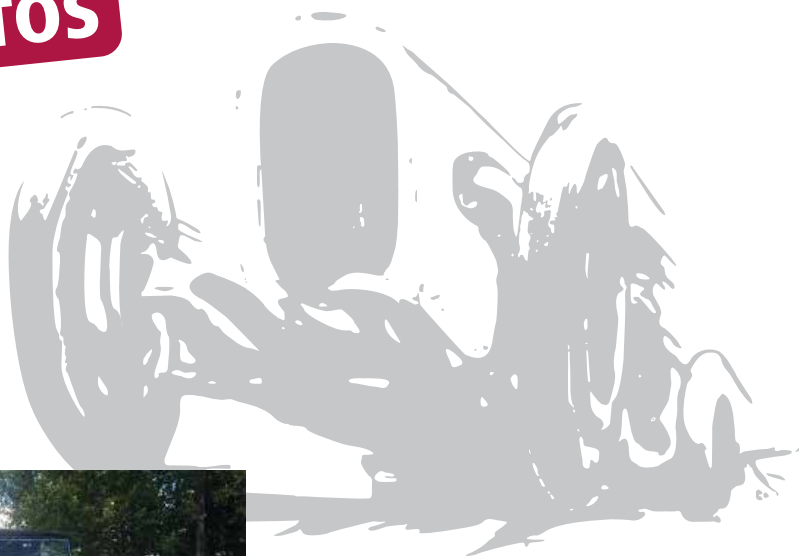
E-mail: kontakt@ravenol.de • www.ravenol.de



STARTER

Stand: 01.08.2022

MIT FOTOS



1928

Horst Meinert / Sigrid Meinert-Körber
Lea Francis P-Type Spezial



1934

Francois Feller / Madeleine Feller
Packard 5.3



1937

Klaus Brinkmann / Erika Brinkmann
Ford Eifel Cabriolet



1951

Rolf Ackerschlot / Tatjana von Reden
Mercedes 220 Cabrio A



1939

Günter Brixner / Rita Brixner
BMW 327/28 Sportcabriolet



1954

Wolfgang Schlinterk / Thomas Müller
VW Käfer 1200 Ovali



1966

Markus Bank / Andrea Kreinberger
Jaguar E-Type Roadster



1952

Günter Jortzik / Elke Krüger
Mercedes 300 Cabriolet

ADAC EIFELRUNDFAHRT 1922 - 2022

*Wir wünschen allen Teilnehmern
eine schöne Oldtimerwanderung.*



STARTER

MIT FOTOS



1955

Friedrich Schröder / Ilse Stachon
Mercedes 300 Cabriolet



1967

Knut Schemme / Claudia Schemme
Jaguar E-Type S1 OTS



1951

Wolfgang W. Meyer / Christine Meyer
Mercedes 220 Cabrio B



1935

Jürgen Volk / Gudrun Volk
Morris 10/4 Convertible



1980

Heinz-Ulrich Schmitz / Andrea Schmitz
VW T 2 Bus



1954

Thomas Wohlfarth / Angelika Wohlfarth
Aston Martin DB 2/4



1974

Klaus Adamietz / Christa Adamietz
BMW CS 2,5



1954

Antje Wilhelms-Stickel
Jaguar XK 140 OTS



1969

Frans van den Bos / Pieter Varekamp
Mercedes 280 SE Cabriolet



1961

Marius Varekamp / Joop van Duijn
Borgward Isabella Coupe



1954

Rainer Bastuck / Donat Bastuck
Austin Healey 100/4 BN1 Le Mans



1971

Claudius Löns / Marlies Art
MG B GT

STARTER MIT FOTOS



22

1960

Frank Kleine / Martina Ern
Mercedes 190 SL



23

1969

Alessandro Cancian / Lino Cancian
Alfa Romeo Giulia



24

1970

Ingmar Persson / Ute Lenhof
Volvo P 1800 E Cabrio



25

1955

Bodo Giesen / Manuela Giesen
Austin Healey 100/4 Roadster



26

1975

Lucien Franck / Nicolas Block
Lancia Fulvia Coupe



27

1965

Wilhelm Funcke / Günter Walkenhorst
Ford Mustang Convertible



28

1981

Jürgen Gangolf / Irene Gangolf
DMC Delorean



29

1968

Uwe Grothkopf / Susanne Schoppe-Grothkopf
Jaguar E - Type Roadster



30

1969

Heinz-Ulrich Hansen / Thea Hansen
MG - C Roadster



31

1966

Reiner Schneider / Susanne Schneider
VW T 1 „Riviera“ Campervan



32

1972

Hermann Blotzheim / Brigitte Blotzheim
Jaguar E-Type Roadster



33

1974

Peter Meyer / Gabriele Meyer
MG B Roadster



1965

Hans-Karl Jahn / Gabriele Fiedler
Tatra 603-2



1963

Manfred Dresselmann / Simone Packert
Porsche 356 B T6 Super 90 Cabrio



1967

Klaus Kuhn / Gudrun Kuhn
Citroën DS 21 Cabrio



1968

Helmut Schmidtchen / Rita Schmidtchen
BMW 1600 GT



1964

Christian Muckle / Beatrice Weber
Mercedes 220 Seb Coupe



1964

Erhardt Fiebigler / Ruth Fiebigler
Chevrolet Corvette C 2



1964

Klaus Korte / Angela Korte
DKW 1000 Coupe de Luxe



1966

Roland Sorgenicht / Dagmar Sorgenicht
Jaguar E-Type



1965

Hans-Jürgen Tietz / Angelika Tietz
Fiat 1500 Cabrio



1958

Harald Ohland / Andrea Ohland
Mercedes 220 Ponton Coupe



1965

Jens Orzol / Michael Lenhartz
Ford Mustang Coupe



1966

Wolfgang Jakobs / Jacqueline Grünewald
VW „Samba“ Bus

KFZ-ZUBEHÖR AUS RECYCLING-GUMMIGRANULAT

KRAIBURG
PROFIMAT®
SICHERN • DÄMMEN • SCHÜTZEN

PROFIMAT® Bumpy - Anfahrpuffer

PROFIMAT® Reifenwiege

2 Formate: 13-18" | 18-22"



PROFIMAT® Bordsteinrampe

PROFIMAT® Reifenschoner

KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG
Fuchsberger Str. 4 | 29410 Salzwedel
www.profimat.com
profimat@kraiburg-relastec.com



 **Made in
Germany**

STARTER

MIT FOTOS



47
Hennes Benecke / Ria Ludwig
Alpina BMW B 3



48
Dr. Klaus Picard / Michaela Picard
Alfa Romeo Giulia Spider



49
Rainer Pabst / Dr. Doris Koep
Jaguar MK II 3.4



50
Claus Weidemann / Raphaela Di Landro
Porsche 924



51
Georg Heüveldop / Esther Heüveldop
Mercedes 220 S Ponton Coupe



52
Klaus Dohm / Ingeborg Dohm
BMW 320/6



53
Camille Diener / Viviane Diener-Kiesch
Volkswagen VW T3 Syncro
Gendarmerie Grand - Ducale



54
Wolfgang Gellert / Sabine Wanitschka
Porsche 924 S



55
Hermann Josef Müsch / Elisabeth Müsch
Maserati Spyder



56
Hans Könnings / Karin Könnings
VW Golf 1 Cabrio



57
Thomas Lorenz / Silke Weber
Porsche 911 Cabrio



58
Bettina Muschallik / Indra Muschallik
Citroën 2 CV 6

STARTER

MIT FOTOS



59

1971

Bernhard Schackert / Beate Schackert
BMW 2800CS E9



60

1977

Helmut Pissarek / Rainer Fischer
Opel Kadett Aero



61

1984

Karl Eduard Reinders / Doris Reinders
Renault 5 Turbo II



62

1981

Andreas Reineke / Melanie Matfeld-Reineke
Mercedes 380 SLC



63

1960

Helmut Summa / Monika Summa-Deike
Auto Union Universal 1000



64

1979

Berndt Schemmel / Ulla Schemmel
Mercedes 280 SL R107



65

1965

Ralph Krüger / Dietwart Völpel
Sunbeam Tiger Roadster



66

1964

Heinz Trapp / Dieter Trapp
Ford Mustang Coupe



67

1989

Georg Sprenger / Monika Sprenger
Porsche 911 Cabrio



68

NN

Frank Steinacker / Carmen Steinacker
Jaguar E-Type Roadster



69

1979

Norbert Jäkle / Karin Jäkle
Jaguar Daimler XJ 12



70

1980

Manfred Winkens / Maria Winkens
Chevrolet Corvette C 3



Rainer Wehner / Gabriele Wehner
Alfa Romeo Giulia Nuova 1600



Sabine Fuderer / Wolfgang Trakies-Fuderer
Porsche 911 Targa



Albert Gallersdörfer / Edeltraud Gallersdörfer
Opel Commodore B Coupe



Rainer M. Holzborn / Irene Holzborn
Mercedes 280 SE



Christiane Gergen / Marc Gergen
VW Käfer Cabriolet 1303



Julius Kerscher / Isabelle Schnell
Opel Admiral B 2.8



Dieter Kerscher / Helga Kerscher
Bitter SC



Franz Matecki / Hildegard Matecki
BMW 3.0 CS



Alfred Knittel / Georg Kilgus
Porsche 928



Karlheinz Brosius / Isabella Schulz
Mercedes 560 SEC Cabrio



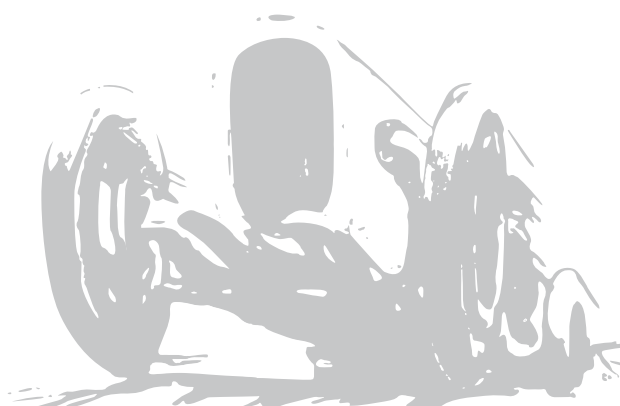
Heinrich Scholten / Martina Scholten
Toyota Landcruiser BJ 42



Edgar Silwanus / Christa Silwanus
Porsche 964 C 2 Targa



Frank Huffmann / Claudia Huffmann
Mercedes 560 SL



Organisation

Fahrtleitung

Martin Kramer, Fahrtleiter
Bernd Weber, stellv. Fahrtleiter

Organisationsleitung

Mirco Hansen
Jürgen Cüpper

Organisationsbüro

Jürgen Cüpper
Christina Peters

Organisations-Team

Helma Aring, Ralf Arnold, Rosi Berghaus, Peter Berghaus,
Klaus Bierhoff, Torsten Brandt, Helmut Brinzei, Jürgen Cüpper,
Klaus-Peter Grosch, Hans Grützenbach, Ursula Hansen,
Mirco Hansen, Judith Hansen, Thomas Heick, Peter Hein,
Heidemarie Hein, Oliver Heinz, Martin Kramer, Heike Kramer,
Joachim Kurth, Andreas Lepert, Sigrid Marx, Christina Peters,
Elmar Peters, Frank Schneider, Luca Schneider,
Udo Radermacher, Samia Radermacher-Said, Harald Stoffels,
Sandra Trost, Hendrik Schürmann, Christiane Weber,
Bernd Weber, Carsten Wollweber und Alexander Zäpernick

Technische Abnahme

Michael Lenhartz,
GTÜ-Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Jens Orzol,
GTÜ-Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Norbert Kreyer,
ADAC Nordrhein e.V.

ADAC Nordrhein Oldtimer Service / Pannenhilfe / Abschleppdienst

Peter Hein, ADAC Nordrhein e.V.
Oliver Heinz, ADAC Nordrhein e.V.
Udo Radermacher, ADAC Nordrhein e.V.

Presse / Fotos

ADAC Nordrhein e.V.



VIELEN DANK...

... sagt der ADAC Nordrhein e.V. seinen Mitarbeitern und Helfern für die diesjährige Vorbereitung und Umsetzung der ADAC Eifelrundfahrt 2022 – Oldtimerwandern mit historischen Automobilen.

Ein großes Dankeschön
geht ebenfalls an die Sponsoren und Partner der Veranstaltung.

1937: 24h-Rennen Le Mans

Karl Otto Löhr

Tradition, die Zukunft schafft. Seit 130 Jahren Motor der Region.

1892 – Das Jahr in dem alles beginnt.

Carl Löhr und Otto Becker gründen Löhr & Becker. Die junge Firma entwickelt sich schnell zu einem angesehenen Unternehmen. Anfangs durch den Verkauf von Fahrrädern und Nähmaschinen – mit dem neuen Jahrhundert beginnt der Vertrieb von Fahrzeugen.

Carl Löhr und sein Sohn Otto Löhr sind von Anfang an begeisterte Automobilsportler. Das erste Rennen im Jahr 1924 ist auch gleich Otto Löhrs erster Sieg.

Seine folgenden nationalen und internationalen Rennen sind mit Auszeichnungen und Siegen versehen.

Motor der Region.

Seit 1892 ist es unser oberstes Ziel, unseren Kunden als kompetenter Partner mit Mobilitätslösungen und Expertenservices zur Seite zu stehen. So führen wir das Vermächtnis unserer Gründerväter Carl Löhr und Otto Becker weiter. Vom Fahrrad bis hin zum Automobil.



Nutzfahrzeuge



PORSCHE



SKODA



SEAT



CUPRA



Foto: Philipp Reinhard/GTÜ

Besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service

GTÜ-CLASSIC

Die Old- und Youngtimer-Experten der GTÜ erstellen für Sie kompetent und zuverlässig Wert- und Schadengutachten.

Außerdem bietet die GTÜ weitere Services, wie z. B. die Hauptuntersuchung, H-Kennzeichen oder Änderungsabnahmen.

Mehr unter www.gtue-classic.de